

## Schmerzmanagement

### Pflegetherapeutische Ansätze zur Schmerzbehandlung

#### Zielgruppe

Pflegende in stationären und ambulanten Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege

#### Nutzen

- Stärkung der Fachkompetenz von Pflegenden
- Verbesserung der Schmerzbehandlung

#### Thema

Schmerzen, sowohl akute als auch chronische, beeinflussen das physische, psychische und soziale Befinden und somit die Lebensqualität von Betroffenen erheblich. Schmerzen bergen zudem auch die Gefahr von Komplikationen und Chronifizierung. Durch ein frühzeitiges Schmerzmanagement können solche Folgeerscheinungen abgemildert, sogar oft verhindert werden. Um dies zu erreichen, kann die Pflege einen wesentlichen Beitrag leisten.

#### Ziel

Teilnehmende lernen im Seminar Schmerzen kompetent zu erkennen. Sie lernen Möglichkeiten zur Erfassung von Schmerzen kennen und setzen sich mit den verschiedenen Ansätzen der medikamentösen und nicht-medikamentösen Schmerzbehandlung auseinander. Sie reflektieren ihre Erfahrungen mit Schmerzpatienten und erarbeiten lösungsorientierte und wissenschaftlich anerkannte Vorgehensweisen zum pflegetherapeutischen Schmerzmanagement.

#### Dozentin

Brigitte Sachsenmaier, Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz und Wunde, freiberufliche Dozentin in der Erwachsenenbildung und Lehrerin für Pflegeberufe

#### Termin

05.06.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

#### Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

#### Kontakt

Email: [bildung.fw@rku.de](mailto:bildung.fw@rku.de)

Telefon: 0731 177-1602

#### Kursgebühr

250,- EUR

RKU/Sana 200,- EUR

## **Anmeldeschluss**

15.05.2019

Es gelten die Teilnahmebedingungen

Fortbildungspunkte RbP: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 16

## **Kursinhalte**

- Physiologische Grundlagen von Schmerz
- Akute und chronische Schmerzen
- Schmerzeinschätzung und Dokumentation
- Schmerzbeeinflussende Faktoren
- Überblick über medikamentöse und nicht-medikamentöse Verfahren in der Schmerzbehandlung
- Pflegerische Aspekte bei der Behandlung von Schmerzen
- Expertenstandard Schmerzmanagement des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

## **Methoden**

Theoretische Impulse, Vermittlung von Fachkenntnissen, Reflexion von Praxiserfahrungen